



P.b.d. Verlagspostamt 1070 Wien, Nr. 032035262 M • Ausgabe 07-08 | 2010 • € 3,60

GELD | MAGAZIN

Sie gelten als riskante Anlageeregionen. Und dennoch werden dort traumhafte Renditen gemacht. Ist der Boom vorüber oder lohnt sich jetzt noch der Einstieg?

◦ WACHSTUMSMÄRKTE

Agrar-Rohstoffe werden knapp, weitere Preissteigerungen sind zu erwarten. Mit welchen Investments Sie vom zukünftigen Megatrend am meisten profitieren.

◦ WEIZEN, MAIS & CO.

20 Experten über die Zukunft Ihrer Geldanlagen: Wo Sie jetzt am meisten verdienen, wo Ihr Kapital am sichersten ist und wo Sie am besten investiert sein sollten.

◦ ZUKUNFTSGESPRÄCHE

FINANZMARKT KOMPASS 2010 LEITFADEN DURCH DAS INVESTMENT-LABYRINTH

GELD

MAGAZIN
Österreichs führendes Finanzmagazin

EXKLUSIVINTERVIEW: SCHIRENNLÄUFER RAINER SCHÖNFELDER IM INVESTMENT-TALK



Transparenz und Rendite-Ausrichtung

Marktführer. Alfred Wieder, Vorstand der gleichnamigen Alfred Wieder AG, und sein Österreich Vertriebs-Chef Andreas Höfler brechen eine Lanze für transparente Vermögensanlagen und nachweisliche Rendite-Ausrichtung sowie für Investitionen in innovative, technologieorientierte Unternehmen.



Alfred Wieder, Vorstand



Andreas Höfler, Vorsitzender Vertriebsmanagement-Team Österreich

GELD° Herr Wieder, bleiben wir zu Beginn sehr allgemein. Wie würden Sie die aktuelle Situation auf den internationalen Märkten beurteilen?

AW Insgesamt betrachtet freuen sich viele zu früh über einige positive Daten. Sinkende Arbeitslosenzahlen und volle Auftragsbücher in Europa resultieren primär aus Impulsen aus Asien sowie einem leichteren Euro. Ganze Industriebereiche jedoch werden in den kommenden Jahren mit großen Herausforderungen zu kämpfen haben. Die Automobilindustrie muss sich auf neue Antriebsarten einstellen, Petrochemie und Mineralölgesellschaften müssen sich einem radikalen Wandel unterziehen und einige Banken werden die Stresstests der Realität nicht unbeschadet überstehen.

GELD° Eine pessimistische Einschätzung. Welche Auswirkungen haben diese skizzierten Szenarien auf die Alfred Wieder AG und ihre Strategie?

AH Sie bestätigen uns lediglich in unserer Philosophie, junge technologieorientierte Unternehmen mit hohem Innovationsmerkmal für die Wachstumsmärkte von morgen zu finanzieren. Zudem verlangen Anleger zu Recht von ihren

Vermögensanlagen höhere Transparenz und den Nachweis der Rendite-Ausrichtung – zwei der wesentlichen Kriterien, für die wir stehen.

GELD° Im Moment bieten Sie den österreichischen Anlegern ja unter anderem eine Beteiligung in den MIG 9 an. Wie steht es um die Zielunternehmen im Portfolio des Fonds?

AH Der MIG Fonds 9 ist nahezu ausplatziert und nur noch Restbestände sind erhältlich. Wir platzieren bereits den MIG 11. Der MIG Fonds 9 ist mittlerweile in zwölf Beteiligungsunternehmen investiert. All diese Unternehmen wenden sich mit ihrer Innovation an Märkte, die nachhaltig und belastbar in den kommenden Jahren erheblichen Zuwachs erfahren werden. Ein Beispiel sei mit der OD-OS GmbH genannt, einem Unternehmen der Maschinenbauindustrie bzw. Medizintechnik, das für heute bereits tausendfach durchgeführte Operationen die nächste Qualitätsstufe und Behandlungsform einläutet. Oder auch die Sillectra GmbH, die im Massenmarkt der Wafer-Fertigung aus Siliziumblöcken mit einer neuartigen Trenntechnik unglaubliche Kostenvorteile bietet.

